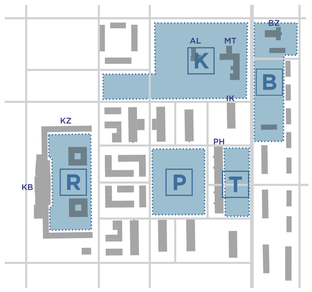
HAUPTKNOTEN

283635

Kultur-, Sport- und kommerzielle Nutzungen sind die drei Hauptprogramme unserer Gestaltung, in denen wir unsere spielerische Schicht hinfügen. Jedes Programm passt sich an die bestehenden und in der Zone geplanten Nutzungen an.

Der Reitplatz beim Karlstorbahnhof, der Paradenplatz, sowie der Freiraum der Chapel sind Teile der Kulturachse. Die sportlichen Nutzungen befinden sich mehr auf der Peripherie unseres Gestaltungsraumes und sind von einem Fahrradweg und einer Laufbahn begleitet, die eine Verbindung mit anderen Sport und Freizeiträumen ermöglicht. Kommerzielle Nutzungen, wie Cafés, Restaurants, Geschäfte, offene Märkte, werden dementsprechend an den Erdgeschossnutzungen angepasst. Die drei Programme können als unabhängige Systeme funktionieren. Jedoch wurden sie in der Entwicklung so gedacht, dass die Hauptprogramme miteinander interagieren und einen Park, der aus vielfache Nutzungskonzepte entsteht, bilden.



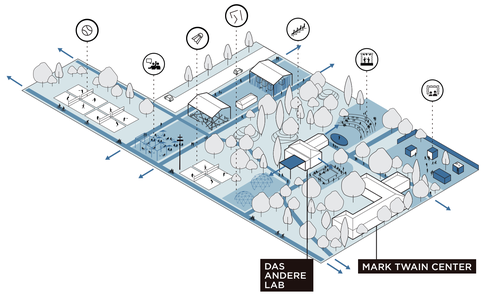
AL-Das Andere Lab
MT-Mark Twain Center
OB-Bürgerzentrum
KZ-Kreativwirtschaftszentrum
KB-Karlstorbahnhof
PH-Praxis-Hochschule
IK-International Kindergarten

K KOMMANDATUR PARK

Dieser Knotenpunkt des Projekts nutzt die bereits existierenden gebauten und natürlichen Elemente des Ortes zu seinem Vorteil, um einen **großzügigen Naturpark** zu erschaffen, der durch eine große Ausrüstung vitalisiert wird.

Ein **neues Potential** wird durch das Entfernen weniger Gebäude von niedriger Qualität, die Sanierung einiger anderer Gebäude und Wiederbelebung durch neuartige Nutzungen, freigesetzt.

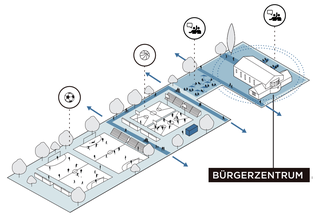
Zudem trägt das **Pflanzen** von zusätzlicher und diversifizierter Bäume und Pflanzen zu diesem Potential bei.



B BÜRGER-ZENTRUM

Obwohl sich das Bürgerzentrum vor allem durch seinen sportlichen Charakter auszeichnet, soll dieser Knotenpunkt **für alle Nutzer offen** sein.

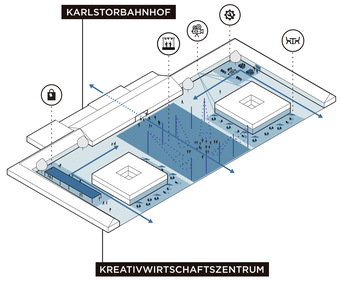
Durch die Entwicklung eines **flexiblen urbanen Raumes** um das Bürgerzentrum Chapel (momentan noch Soziales Zentrum), welches gesellschaftliche Events beherbergen soll, werden die existierenden **sozialen Verbindungen** optimiert.



R REIT-PLATZ

Dieser Knotenpunkt, der der **gastronomischen Kultur und kommerziellen Aktivitäten** gewidmet ist, wird durch die Hauptachse, welche eine Verbindung zu einem der Eingänge herstellt, des Projektes durchkreuzt.

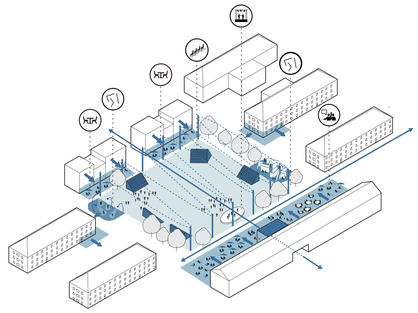
An den Seiten wird der Platz durch neue Cafés, Restaurants, Bars und Geschäfte im Erdgeschoss belebt. Die bereits bestehenden **Fassaden öffnen sich** zu bestimmten Events, Märkten und Workshops.



P PARADEN-PLATZ

Strategisch gut mit anderen Knotenpunkten verbunden, handelt es sich hierbei um den größten offenen Bereich in diesem Gebiet und ist deshalb für die Ausrichtung von **Großveranstaltungen**, wie beispielsweise Konzerten, gedacht.

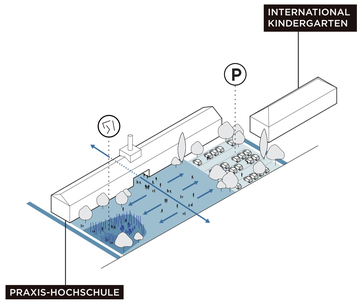
Um Publikum anzuziehen und den urbanen Raum zu **stimulieren** sind an allen Fassaden des Erdgeschosses **Programme angebracht**, die sich öffnen lassen, angebracht und auch in der Umgebung des Platzes verteilt sind.

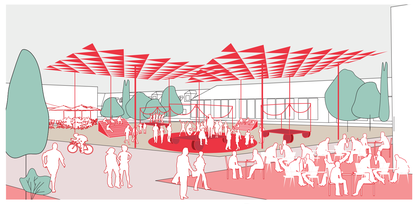


T TORHAUS-PLATZ

Dieser attraktive Bereich zielt darauf ab, den Nutzer einen **kleinen Einblick**, in das was innerhalb des Standortes zu sehen und erleben ist, zu gewähren.

Wir bieten den Besuchern einen Ort an dem man sich **spielerisch kennenlernen** kann, umherirren und wiedergefunden werden darf.

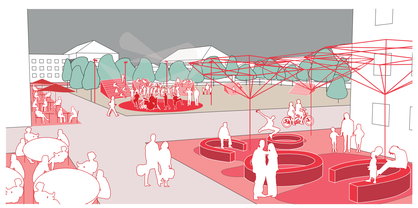




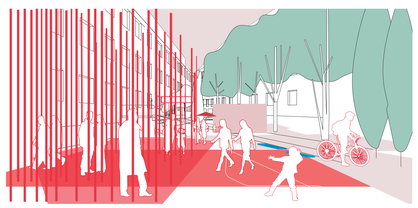
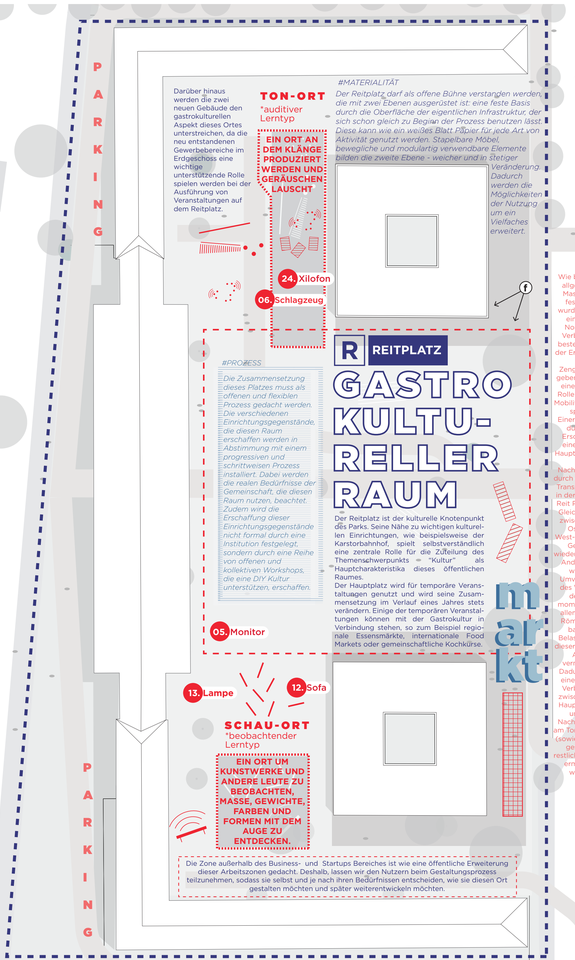
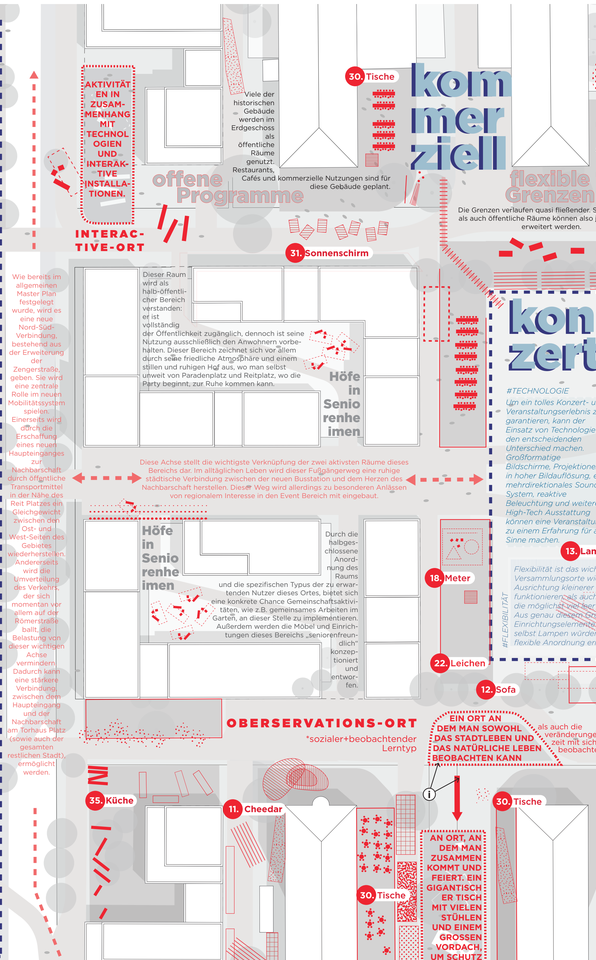
(f) Neben dem SCHAU-ORT

(g) Neben dem WAHRNEHMUNGS-ORT

(h) Neben dem WANDER-ORT



(i) Neben dem PARADEN PLATZ



(j) Neben dem PARCOURS-ORT